

Young Guns BarCamp

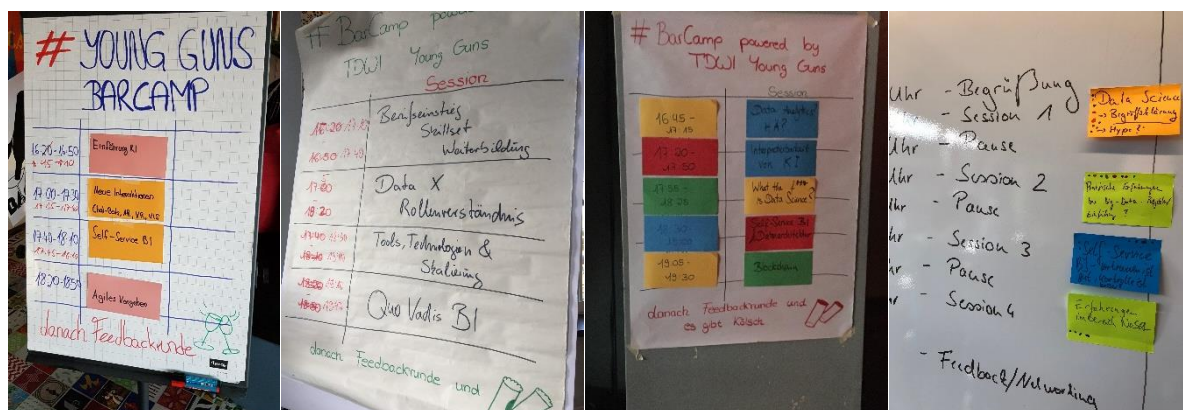
Vielfalt, Neugier und viel Gesprächsbedarf

2018 - Data & Analytics BarCamp powered by TDWI Young Guns ein voller Erfolg



Das Young Guns BarCamp 2018 hatte, im Vergleich zum letzten Jahr, eine leichte Veränderung. Wir waren ZEITGLEICH in vier Städten deutschlandweit unterwegs. „Sei ein Young Guns, egal wo du bist“, hat dabei das Zusammengehörigkeitsgefühl unserer Community bestärkt. In Köln, Berlin, Hamburg und Stuttgart konnten wir mit ca. 70 Teilnehmenden diskutieren, klönen und über die Data Future sprechen. Wir sind superfroh wieder so großen Anklang gefunden zu haben und sind schon sehr gespannt auf nächstes Jahr, denn wie heißt es so schön: Nach dem BarCamp ist vor dem BarCamp!

Wie bei einem BarCamp üblich wurden die Vorträge am BarCamp-Tag selbst von den Teilnehmenden vorgestellt. Es wurde abgestimmt welche Themen das restliche Publikum am interessantesten fand und so ergab sich für jede Stadt eine individuelle Agenda. Ein paar Gemeinsamkeiten gab es aber doch; Self Service und die Bedeutung von KI und Data Science stieß deutschlandweit auf Interesse.



So individuell und bunt wie die Agenda (im wahrsten Sinne des Wortes), so unterschiedlich waren auch die Zusammensetzungen und Teilnehmenden: Berater Anwender, Entwickler; gerade im ersten Projekt, noch an der Uni; mit oder auch ohne Berufserfahrung; alte Hasen, die auf viele Projekte und Erfahrung im Business zurück schauen können und sich auf frische Ideen der „Next Generation“ freuen. Diese Vielfalt hat den Austausch nicht nur gefördert, sondern regelrecht beflügelt.

Wir sind ein bisschen stolz Euch einen Rahmen schaffen zu können, der von Respekt und Lernen auf Augenhöhe geprägt ist. Wo traut man sich sonst Fragen zu stellen wie: Was ist eigentlich Data Analytics genau? Bei uns gibt es keine doofen Fragen.

Und um euch noch einen besseren Einblick zu geben, wie unsere Barcamps eigentlich ablaufen und was da so passiert, haben wir hier unsere Leute vor Ort zu Wort kommen lassen:

Stuttgart: Julian & Elias

„Auch dieses Jahr war das BarCamp in Stuttgart wieder gut besucht und brachte interessante Diskussionen mit vielen bekannten - aber auch vielen neuen - Gesichtern. Thematisch startete das BarCamp im Bereich der künstlichen Intelligenz mit einer kleinen Einführung in die Funktionsweise von neuronalen Netzen. Aufbauend auf diesem Basis-Wissen wurden in der zweiten Session dann auch direkt neue BI Anwendungsfälle für Innovationen aus den Bereichen KI, virtuelle Realität und Chat-Bots diskutiert. Nach einer Stärkung mit Butterbrezeln, Obst und Kaffee ging es dann in die zweite Runde, in der Erfahrungen mit Self-Service BI und agilen Vorgehensweisen ausgetauscht wurden. Hierbei gab es viele Meinungen aber am Ende ergab sich als Konsens "Agil ist nicht zwangsweise besser - macht aber auf jeden Fall mehr Spaß". Zum Schluss der Veranstaltungen bleiben noch viele Teilnehmer für einen weiteren Austausch, während sich das Team der Bounge Bar, wie immer makellos, um unser leibliches Wohlergehen kümmerte. Danke an alle!“

Berlin: Christoph & Marco (Gute Besserung!)

„In Berlin war wieder eine kleine, aber feine Runde am Start. Die Teilnehmerrunde war bunt gemischt: Anwender aus dem eCommerce und dem Finanzsektor, Berater und Werkstudenten. Wir hatten nicht nur inhaltlich, sondern auch vom Erfahrungsschatz die perfekte Mischung für spannende Diskussionen und ein gelungenes BarCamp.“



In der ersten Diskussionsrunde stellten die Teilnehmer unter den Stichwörtern „Berufseinstieg, Skillset, Weiterbildung“ ihren Einstieg in den Beruf und ihre Entwicklung bis heute dar, was gerade für die Studenten sehr hilfreich war.

Mit Generalist vs. Spezialist und das Rollenverständnis des „Data xxxx“ ging es weiter. Unterschiedliche Thesen, welche Ausprägung, Rollen oder Zuständigkeiten (z.B. für Datenqualität) es braucht, um im Unternehmen erfolgreich zu sein, ergaben eine spannende Diskussion.



Als die BarCamps der anderen Städte schon die Feedbackrunde einläuteten, stiegen wir in die Diskussion über „Tools, Technologien und Skalierung“ ein. Unser Fokus: Open Source und die Einordnung von aktuellen Trends.

Zum kühlen Bier wurde die Frage „Quo Vadis BI?“ gestellt. Es waren sich alle einig, dass BI definitiv nicht tot ist. Die Nachhaltigkeit der Infrastruktur und Automatisierungsthemen sind aus Sicht der Gruppe derzeit die zentralen

und wichtigsten Themen. Alle Teilnehmer verließen das St. Oberholz in Berlin sehr positiv und inspiriert ins Wochenende.“

Köln: Alex, Nathalie & Nils

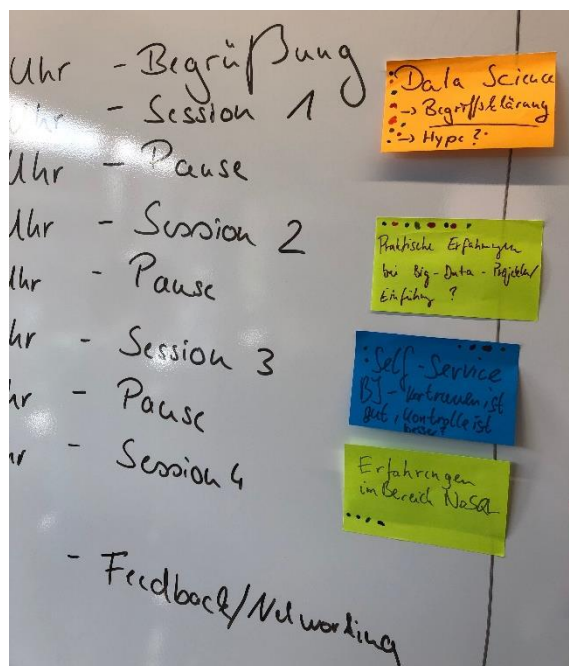
„Wann geht’s wieder los? Wann ist wieder BarCamp-Time?“

Wahrscheinlich hätten wir einfach eine Session machen können und die Truppe hätte den ganzen Nachmittag über das eine Thema diskutiert. Damit die anderen Vortragenden nicht um ihre Vortragszeit beraubt werden, ist die ein oder andere Diskussion auf den Abend verlegt worden. Denn die Frage, was eigentlich Data Analytics ist und welche Verständnisausprägungen und Anwendungsgebiete es gibt, kann einfach nicht in 30 Minuten geklärt werden. So hatten wir nach offiziellem Veranstaltungsende auch noch einen wunderschönen fachlichen Freitagabend im Chargesheimer direkt am Dom. Hoffentlich sehen wir viele der begeisterten Menschen beim nächsten BarCamp 2019 wieder!“



Hamburg: Leif & Armin

„Im Norden sagt man: „Moin, Moin“ und das taten dann auch ne ganze Menge Nordlichter im WeWork Hanse Forum. Das Publikum war bunt gemischt und setzte sich aus Menschen und Tieren zusammen. Der Beitrag des tierischen Teilnehmers begrenzte sich allerdings auf die Motivation der Gruppe. Nach einer kleinen Vorstellungsrunde und der Stärkung mit Getränken, Obst, Riegeln und Bagels ging es in die Sessions. Dabei hatten wir die allseits bekannten Themen: Was ist Data Science? Gibt es wirklich Self Service BI? Wer kennt wirklich sinnvolle und erfolgreiche Big Data Projekte? Ein nicht ganz so gut verdauliches Thema war die Diskussion zu Erfahrungen mit Graphendatenbanken. Hier gibt es ganz vereinzelte Unternehmen mit ersten Gehversuchen, allerdings scheint es kein Trendthema zu werden. Ab 17.00 Uhr öffnen auch die Bierhähne im WeWork, sodass sich die Getränkeauswahl erweiterte und im Anschluss an die Veranstaltung noch die eine oder andere Diskussion ergab. Ein sehr gelungener Abend der unbedingt wiederholt werden sollte.“



An dieser Stelle möchten wir uns nochmal bei allen Teilnehmenden, Organisatoren vor Ort, Locations und Menschen im Hintergrund bedanken, die das deutschlandweite Young Guns Barcamp möglich und zu einem besonderen Event gemacht haben. Wir freuen uns wie Bolle auf 2019! Stay tuned 😊

